

münster BAROCK

Programm

FREITAG 9. SEPTEMBER 2016

Tour 1 14.00 - 16.00 Uhr LWL-Museum	Baumeister des Barock Stefan Rethfeld	€ 15
Führung 1 15.30 - 17.00 Uhr LWL-Museum	Sinnlichkeit und Strenge Werke der Barockzeit Dr. Angelika Lorenz	€ 15
Konzert 1 19.00 Uhr Petrikerkirche	Italienisches Konzert Harmonie Universelle, Susanne Ellen Kirchesch, Francesco Corti	€ 25 / 20

SAMSTAG 10. SEPTEMBER 2016

Tour 2 11.00 - 13.00 Uhr Stadtmuseum	Stadt des Adels – Königsstraße Stefan Rethfeld	€ 15
Tour 3 14.00 - 15.00 Uhr Oerscher Hof	Bel étage – Stadtpalais Oerscher Hof Stefan Rethfeld	€ 15
Führung 2 15.30 - 17.00 Uhr LWL-Museum	Sinnlichkeit und Strenge Werke der Barockzeit Dr. Angelika Lorenz	€ 15

Tour 4 16.00 - 18.00 Uhr Stadtmuseum	Stadt des Adels – Königsstraße Stefan Rethfeld	€ 15
Konzert 2 18.30 Uhr Dominikanerkirche	Concerto à due Cembali Gregor Hollmann, Lisa Schäfer	€ 20 / 15
Konzert 3 20.00 Uhr Clemenskirche	Klänge aus dem Spiegelsaal Lea Sobbe, Lea Rahel Bader, Flóra Fábri	Eintritt frei
Konzert 4 21.30 Uhr Dominikanerkirche	Music with her Silver Sound Elisabeth & Johanna Seitz	€ 20 / 15

SONNTAG 11. SEPTEMBER 2016

Tour 5 11.00 - 12.00 Uhr Oerscher Hof	Bel étage – Stadtpalais Oerscher Hof Stefan Rethfeld	€ 15
Konzert 5 18.00 Uhr Erbdrostenhof	Telemann der Europäer Harmonie Universelle, Thomas Kügler, Ildikó Kertész	€ 30 / 25

Kombiticket 1	Konzert 1 + Konzert 5 Italienisches Konzert + Telemann der Europäer	€ 45 / 30
Kombiticket 2	Konzert 2 + Konzert 4 Concerto à due Cembali + Music with her Silver Sound	€ 30 / 20



Sinnlichkeit und Strenge

Werke der Barockzeit im LWL-Museum für Kunst und Kultur in Münster

Dr. Angelika Lorenz

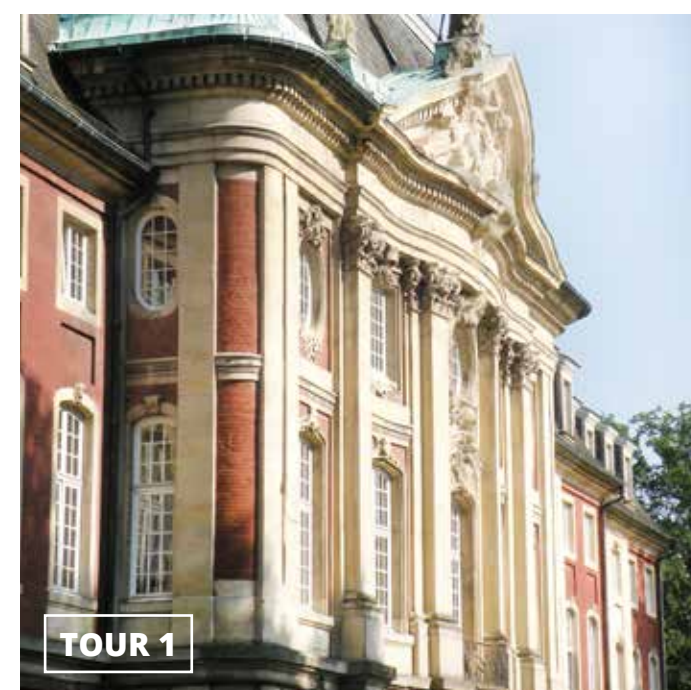
Barock ist beides – eine Weltsicht, in der die Gesetzmäßigkeiten der Natur einem vom Menschen geschaffenen Kosmos untergeordnet sind und Huldigung an Sinnlichkeit und Gefühl.

Ein Gang durch die Barockabteilung des Museums führt zu Stillleben im Farbenrausch, Geschichten um antike Götter und Helden, zu repräsentativer Architektur und Wohnkultur und den „Zeitzeugen“ der untergegangenen Innenausstattung des Schlosses in Münster.

**Treffpunkt: LWL-Museum für Kunst und Kultur (Foyer)
Domplatz 10, Münster**

FREITAG 9.9. 15.30 - 17.00 Uhr
SAMSTAG 10.9. 15.30 - 17.00 Uhr

TICKETS € 15



Baumeister des Barock

Stefan Rethfeld

Inspiziert von europäischen Vorbildern – nachweisbar sind Einflüsse aus Italien, Frankreich, den Niederlanden, Österreich und Dänemark – schufen Gottfried Laurenz Pictorius und sein Bruder Peter Pictorius der Jüngere gemeinsam mit Lambert Friedrich Corfey ab dem 17. Jahrhundert die Grundlagen für eine noble Barocksprache in Westfalen. Noch heute zeugen Adelshöfe und Bürgerhäuser, Kirchen und Kurien vom schöpferischen Geist dieser Baumeister.

Johann Conrad Schlaun führte den Barock zu größter Blüte und etablierte Münster als weit ausstrahlende Barockstadt. Wilhelm Ferdinand Lipper und Clemens August von Vagedes ließen die barocke Baukunst im Klassizismus ausklingen.

Die Tour beleuchtet das Baugeschehen der Barockstadt Münster anhand ausgewählter Bauten in der Altstadt. Gezeigt wird Originales und Wiederaufgebautes, Überformtes und Verschwundenes.

**Treffpunkt: LWL-Museum für Kunst und Kultur (Foyer)
Domplatz 10, Münster**

FREITAG 9.9. 14.00 - 16.00 Uhr

TICKETS € 15



Stadt des Adels – Die Königsstraße

Stefan Rethfeld

Welch' ein Leben! Über die gesamte Stadt verteilt repräsentierten kleinere und größere Stadthöfe die Welt des Adels. Von allen Adressen trat die Königsstraße allein mit zehn Adelshöfen als vornehmste Straße hervor. Heute sind noch Reste von fünf Höfen erhalten.

Vom Heeremanschen Hof als bedeutendster Renaissancebau der Stadt zeugen noch die erhaltenen Fassaden. Vom imposanten Beverfoerder Hof des Gottfried Laurenz Pictorius steht noch ein Seitenflügel. Der Droste zu Sendensche-Hof und der benachbarte Oersche Hof entstanden gleichzeitig um 1753/74 und bilden auch heute noch das Entrée in die Königsstraße. Und die Fassade des Druffelschen Hofes adressiert heute das Kunstmuseum Pablo Picasso.

Die Führung zeigt die architektonische Entwicklung einer besonderen Straße. Stadt- und Architekturmodelle im Stadtmuseum stimmen zuvor auf den Rundgang ein. Von Hof zu Hof ergeben sich bewegte Geschichten.

Treffpunkt: Stadtmuseum (Foyer), Salzstraße 28, Münster

SAMSTAG 10.9. 11.00 - 13.00 Uhr
SAMSTAG 10.9. 16.00 - 18.00 Uhr

TICKETS € 15



Bel étage – Stadtpalais Oerscher Hof

Stefan Rethfeld

Als einziger Adelspalais an der Königsstraße blieb der Oersche Hof im Original erhalten. Von Johann Conrad Schlaun 1753 als zweigeschossiges Giebelhaus errichtet, stellt er auf schmalen Grundstück gegenüber der St. Ludgeri-Kirche einen bescheidenen und doch im Inneren bis heute überraschenden Stadthof dar. Erst 1798 ließ als neuer Eigentümer die Familie von Oer das Haus nördlich um eine zweigeschossige Kutschendurchfahrt erweitern.

Den Zweiten Weltkrieg überstand der Oersche Hof ohne nennenswerte Schäden. Bis 1976 erfolgte eine umfassende Restaurierung. Ein gehobenes Restaurant nutzt bis heute die Räume – samt lauschigem Garten. Der besondere Ort diente zunächst auch einem Modeatelier als Adresse, seit langem ist ein Kunstbuchverlag zuhause.

Die Tour veranschaulicht vor Ort die Geschichte des Baudenkmals und gewährt Einblicke in ein barockes Kleinod. Treppauf, treppab – ein Gang mit vielen Entdeckungen.

Treffpunkt: Oerscher Hof, Königsstraße 42-43, Münster

SAMSTAG 10.9. 14.00 - 15.00 Uhr
SONNTAG 11.9. 11.00 - 12.00 Uhr

TICKETS € 15



Veranstalter
münster
BAROCK

münster BAROCK
Künstlerische Leitung: Thomas Kügler
Organisation: Christina Tumat
info@muenster-barock.de

GWK – Gesellschaft zur Förderung der Westfälischen Kulturarbeit e.V.
Fürstenbergstr. 14
48147 Münster

Kartenvorverkauf
ADticket www.adticket.de
WN Ticket Shop
Prinzpalmarkt 13
48143 Münster
Jörgs CD Forum
Alter Steinweg 4-5
48143 Münster

Weitere Informationen zum Festivalprogramm und zum Kartenvorverkauf unter
www.muenster-barock.de

Impressum
Redaktion: Thomas Kügler
Texte: Thomas Kügler, Dr. Angelika Lorenz, Stefan Rethfeld
Fotos: Wir danken den genannten und beteiligten Künstlern, Agenturen, Fotografen und Kooperationspartnern für die Überlassung der Fotos. Bilder unter anderem von: Roman Mensing (Titelfoto), Marco Borggreve, Cor Kyl, LWL-Museum für Kunst und Kultur, Münster/Sabine Ahlbrand-Dornseif, Presseamt Münster/Münster View, Stefan Rethfeld, Johannes Ritter

Unterstützer
STADT MÜNSTER | KULTUR AMT | SALZSTRASSE.kaufleute | Freisfeld | T N OBJEKTRICHTUNG
pebúso | Vereinigte Volksbank Münster | BERESA LEIDENSCHAFT FÜR BEWEGUNG
Westfälische Wilhelms-Universität Münster | ulb | SPITZNER | Erdmann & Partner Drk. Albringer



Herzlich willkommen!

Münster Barock lädt Sie ein, drei Tage lang, in fünf Konzerten, mit fünf Architektouren und zwei Museumsführungen Münster als Barockstadt zu erleben: Renommiertere Interpreten und junge Talente spielen Alte Musik in Adelshöfen und Kirchen, Orte der Kunst und Kultur öffnen ihre Türen.



Thomas Kügler © Christopher Braun

Inspiziert von den reichen Musiksammlungen in Münster und dem Musikleben an westfälischen Adelshöfen erklingen im barocken Ambiente der Clemenskirche, des Erbdrostenhofs und der Dominikanerkirche facettenreiche Konzertprogramme in vielfarbigen Besetzungen.

Mit Architektouren von Stefan Rethfeld durch die Innenstadt und Führungen von Dr. Angelika Lorenz im LWL-Museum für Kunst und Kultur geht das Festival barocken Spuren vor Ort nach.

All den Förderern, Kooperationspartnern und Mitstreitern, die dieses Festival ermöglicht haben, danke ich für ihr großartiges Engagement.

Seien Sie neugierig auf eine Zeitreise und anspruchsvoll barock!

Ihr

Thomas Kügler

Künstlerische Leitung



Susann Ellen Kirschesch

KONZERT 1

Italienisches Konzert

Kammermusik von Johann Sebastian Bach, Georg Friedrich Händel, Alessandro Scarlatti, Antonio Vivaldi

HARMONIE UNIVERSELLE

Florian Deuter & Mónica Waisman Violine, Leitung

Aino Hildebrandt Viola

Balázs Máté Cello

Ioannis Babaloukas Bass

Francesco Corti Cembalo

Susanne Ellen Kirschesch Sopran

Thomas Kügler Blockflöte, Traversflöte

FREITAG 9.9.

19,00 Uhr

Petrikirche

TICKETS

€ 25 / 20 erm.

€ 45 / 30 erm. (Kombiticket Konzert 1 + 5)



Francesco Corti © Marco Borggreve

KONZERT 2

Concerto à due Cembali

Virtuoses Tastenspiel für zwei Cembali

Gregor Hollmann & Lisa Schäfer Cembalo

Berauschend-dynamisches Spiel auf zwei prächtigen Instrumenten im Stil des 18. Jahrhunderts – eine Musizierpraxis mit Erfolgsgeschichte, die die europäische Klavierkunst prägte.

Francois Couperin (1668 - 1733)
Allemande à deux Clavecins

Johann Sebastian Bach / Friedemann Bach (1685 - 1750 / 1710 - 1784)
Andante - Presto (aus: Sonate BWV 964 nach der Violinsonate a-Moll, BWV 1003 / Concerto à deux Cembali)

Georg Philipp Telemann (1681 - 1761)
Tempo giusto (Bearbeitung für zwei Cembali, aus: Konzert A-Dur)

Alessandro Scarlatti (1660 - 1725)
Kantate „Clori mia, Clori bella“

Georg Friedrich Händel (1685 - 1759)
Sonate in g-Moll, Op. 5 Nr. 5

Johann Sebastian Bach (1685 - 1750)
Kantate „Non sa che sia dolore“, BWV 209

SAMSTAG 10.9.

18,30 Uhr

Dominikanerkirche

TICKETS

€ 20 / 15 erm.

€ 30 / 20 erm. (Kombiticket Konzert 2 + 4)



Gregor Hollmann & Lisa Schäfer

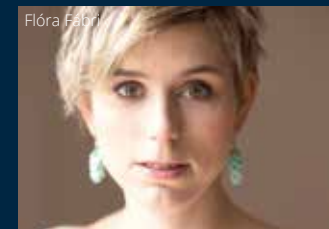


Lea Sobbe

KONZERT 3



Lea Rahel Bader



Flóra Fábri

Klänge aus dem Spiegelsaal

Königliche Kammermusik für Blockflöte, Viola da gamba und Cembalo

Lea Sobbe Blockflöte

Lea Rahel Bader Viola da gamba

Flóra Fábri Cembalo

Nobel-leicht, kontrapunktisch-tänzerisch: Drei rasant aufsteigende Musikerinnen mit einer affektreichen Interpretation höfischer Musikkultur.

Anne Danican Philidor (1681 - 1728)
„Sonate pour la flöte à bec“

Johann Sebastian Bach (1685 - 1750)
Sonate g-Moll, BWV 1029

Georg Friedrich Händel (1685 - 1759)
Sonate g-Moll, HWV 360

Signor Detri (18. Jh.)
Sonate c-Moll

Michel de la Barre (ca. 1675 - 1745)
Suite IX „Sonate L'Inconnue“

SAMSTAG 10.9.

20,00 Uhr

Clemenskirche

TICKETS

Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten



Johanna & Elisabeth Seitz © Johannes Ritter

KONZERT 4

Music with her Silver Sound

Saitenspiel à deux

John Dowland, John Playford, Lucas Ruiz de Ribayaz, Traditionals, Foliás, Tarantelas, Fandangos u.a.

Johanna Seitz Barockharfe

Elisabeth Seitz Salterio

Im Nachtkonzert betörend-magische Klangwelten auf Barockharfe und Salterio.

Musik aus dem 16. bis 18. Jahrhundert aus England, Italien und Spanien

SAMSTAG 10.9.

21,30 Uhr

Dominikanerkirche

TICKETS

€ 20 / 15 erm.

€ 30 / 20 erm. (Kombiticket Konzert 2 + 4)



Mónica Waisman

KONZERT 5

Telemann der Europäer

Thomas Kügler Blockflöte, Traversflöte
Ildikó Kertész Traversflöte

BAROCKORCHESTER HARMONIE UNIVERSELLE

Florian Deuter & Mónica Waisman Violine, Leitung

Danylo Gertsev, Katja Grüttner, Frauke Heiwolt,

Milena Schuster Violine

Aino Hildebrandt Viola

Balázs Máté Cello

Ioannis Babaloukas Bass

Francesco Corti Cembalo

SONNTAG 11.9.

18,00 Uhr

Erbdrostenhof

TICKETS

€ 30 / 25 erm.

€ 45 / 30 erm. (Kombiticket Konzert 1 + 5)



Florian Deuter



Ildikó Kertész



Thomas Kügler © Roman Mensing